

Tarifinformation Nr. 3 Münchenzulage LHM

vom 03.09.2019



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

am 16. September haben wir, die ver.di Tarifkommission LHM, die erste Verhandlung mit dem Personalreferenten Dr. Alexander Dietrich zur Münchenzulage. An diesem Tag werden wir unsere Forderungen noch einmal persönlich übermitteln. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass die Arbeitgeberseite uns ihre Vorschläge für den neuen Tarifvertrag vorlegt und erläutert.

Damit wir gut vorbereitet in die erste Verhandlung gehen können, trafen wir uns am 03. September, um unsere wichtigsten Forderungen nochmals zu besprechen. Wie schon in der Tarifinformation Nr. 2 erwähnt, gibt es von uns verschiedene Forderungen. Drei wesentliche Punkte, über die wir aber am meisten geredet haben, möchten wir dir nicht vorenthalten. Bedenke dabei: Wenn du Mitglied bist, schreib uns deine Meinung dazu. Bist du noch keins, schlagen wir vor, dass schnell zu ändern. Ab dann wird uns auch deine Meinung wichtig sein. Denn, wir verhandeln Tarifverträge nur für unsere ver.di Mitglieder!

Bonus für ver.di-Mitglieder

Die Tarifkommission ist sich einig, dass es Tarifverträge nur durch Gewerkschaften und ihre Mitglieder gibt. Daher ist es naheliegend, dass die Mitglieder dafür auch mit einem Bonus belohnt werden. Schließlich steht es jedem frei, Mitglied zu sein. Aus diesem Grund werden wir einen ver.di-Bonus in die Verhandlungen einbringen.

Nachwuchskräfte

Brauchen Nachwuchskräfte auch mehr Geld? Der Stadtrat bietet die Hälfte der Münchenzulage an, wie bisher auch. Aber warum? Und warum setzt sich ver.di nicht für mehr ein? Weil es kaum ver.di-Mitglieder unter den Nachwuchskräften gibt, die etwas Anderes fordern. Bist du der Meinung, du brauchst doch mehr Geld, dann kann es nur eine Antwort geben. Organisiere dich und mache dich für eine höhere Münchenzulage stark. Gib den zwei jungen Mitgliedern in der Tarifkommission den Rückhalt vieler ver.di-Mitglieder. Nur so können sie und wir etwas Besseres erreichen. Sollte dies nicht geschehen, wird auch nicht mehr herauskommen.

Beamt*innen

Die Erhöhung der Ballungsraumzulage sei kritisch zu betrachten, hat der CSU-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Thomas Kreuzer, in einem Brief vom 19.08.2019 an ver.di Bayern erklärt. In dem Brief hat er unmissverständlich durchklingen lassen, dass er die Verdopplung der Ballungsraumzulage für die Beamten ablehnt. ver.di und der DGB hatten zuvor den Freistaat Bayern aufgefordert, die Ballungsraumzulage zu verdoppeln und die Gebietskulisse zu überdenken.

Leider gibt es für Beamt*innen keinen Tarifvertrag. Deswegen müssen sie selbst aktiv werden. Wir werden im Oktober alle Beamt*innen zu einer Sitzung einladen und besprechen, welche Aktionen mitgetragen werden. Nur wenn sich viele beteiligen, können wir etwas bewegen. Durch eigenes Handeln können wir eventuell ein Umdenken beim Freistaat Bayern erreichen.

Weitere Informationen

Die jeweils aktuellen Informationen zu den Tarifverhandlungen findest du auf einer eigens dazu eingerichteten Internetseite. Die nächste Tarifinformation wird voraussichtlich nach dem 1. Verhandlungstermin folgen.

<https://muenchenzulage.de/lhm>

Momentan sind drei Verhandlungstermine für den neuen Tarifvertrag Münchenezulage angesetzt.

- Montag, 16. September 2019
- Dienstag, 01. Oktober 2019
- Freitag, 11. Oktober 2019

Mitentscheiden und dabei sein!

Zweifelst du noch? Dann schreib uns (bezirk.muenchen@verdi.de - Stichwort M-Zulage).

Ansonsten einfach auf die Internetseite gehen oder das Smartphone in die Hand nehmen und den QR- Code nutzen.

www.mitgliedwerden.verdi.de

